



Musikzeit EPIPHANIEN

2024

Immer am 1. Sonntag des Monats
um 18 Uhr in der
Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44

- 07.01. Favorites aus dem Great American Songbook** Beatrice Asare (Gesang), Bettina Russmann (Saxophon) und Christian Suter (Gitarre) präsentieren ihre Favoriten aus Jazz, Swing und Bossa Nova in farbenreichen Arrangements und mit transparentem Sound und verlassen dabei auch mal die üblichen Pfade von Melodie und Begleitung
- 04.02. Cantare senza parole** Gabriele Steinfeld (Barockvioline) und Nora Brandenburg (Cembalo) haben sich im Italien der Renaissance auf die Suche gemacht nach Musik, die auf Instrumenten, also „ohne Worte“, singbar ist, und dem, was sich in der Musikstadt Hamburg daraus entwickelt hat, mit Werken von Marco Ucellini bis zum Ratsmusikanten Johann Schop
- 03.03. Ich lieg' und schlafe ganz mit Frieden** Lieder und Rezitationen vom Wachsein und vom Schlafen, vom Leben und Sterben, von Liebe und Sehnsucht trägt das Vokalensemble Capella Peregrina unter der Leitung von Ute Weitkämper vor, mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart, begleitet von Andreas Kaiser (Violoncello)
- 07.04. Aves de paso** Zugvögel, das sind Miguel Wolf (Gesang und Gitarre) und Hendrik Leßmann (Bandoneon), die sich im Tango begegnet sind, hier einen Zwischenstopp einlegen und Tangos und Milongas aus Argentinien mitbringen – mal gesungen, mal instrumental, und immer mit viel Gefühl
- 05.05. Die Ballade vom alten weißen Mann** erzählt Frank Winkler (Gesang und Erzählung) schonungslos ehrlich, aber auch mit einem Augenzwinkern und ein bisschen Mitleid, mit Liedern und Songs von Herbert Grönemeyer, Franz Schubert, den Ärzten, Kurt Weill, Robert Schumann, mit Titeln von Theo Lingen, Moka Efti und noch vielen anderen mehr, begleitet am Klavier von Sophie Fetthauer
- 02.06. El Contraste – Klänge und Tänze Andalusiens** Das Duo Cantolegno mit Julia von Allwörden-Eberling (Violine) und Matthias Greenslade (Gitarre) lädt ein zu einer Reise zwischen Orient und Okzident, mit feuriger und virtuoser Musik von Rodrigo, de Falla, Sarasate, Granados und eigenen, davon inspirierten Kompositionen
- 08.09. Nur das Beste!** Die vier Trompeter Hartmut Fischer, Gerhard Hoppe, Mathis Wiek und Friedemann Boltes spielen anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ELBE4 Highlights aus den bisherigen Programmen sowie neue Arrangements und unternehmen dabei einen unterhaltsamen und hemmungslosen musikalischen Streifzug durch die Jahrhunderte
- 06.10. Moments musicaux** In diesem spannenden Gesprächskonzert schöpfen die gebürtige Südtirolerin Maria Marshall (Oboe) und die aus Georgien stammende Pianistin Salome Jijeishvili aus ihrem reichen Erfahrungsschatz, den sie auf den Bühnen dieser Welt gesammelt haben, und präsentieren Kammermusik von Schubert, Britten, Poulenc und Pasculli
- 03.11. Wie das Leben spielt** Das Trio „DreierleiKlang“ mit Kathrin Bröcking (Gesang), Heike Büchler (Klarinette & Saxophon) und Michael Turkat (Klavier) erzählt von den kleinen und großen Dramen des Lebens in humorvollen und leidenschaftlichen Liedern des 20. Jahrhunderts von Jean Francais, Mátyás Seiber, Erich Korngold, Terence Greaves und anderen
- 01.12. Chorklang im Advent** Das Ensemble stimmwerk hamburg füllt unter der Leitung von Eva Hage die Kirche mit farbenprächtiger a-capella-Musik zu Advent und Weihnachten aus verschiedenen Ländern und Epochen